

# Heuberg schwelgt in Volksfeststimmung

**GOSHEIM/WEHINGEN/DEILINGEN (net)** - Zahllose Besucher sind am Sonntag durch die Straßen und Geschäfte in Wehingen, Gosheim und Deilingen geströmt. Hier trafen sich Jung und Alt in einer lockeren Atmosphäre um durch die Gemeinden mit ihren Attraktionen zu bummeln.

Das Gosheimer Seifenkistenrennen startete nach einem Probedurchlauf um 13 Uhr bei Haardesign B. Hier stellten verschiedene Firmen unter Mithilfe ihrer Azubi-Teams, um einer über das Jahr gebauten Seifenkiste, zusammen. Insgesamt starteten zwölf dieser heißen Flitzer, die quer durch den Ort rollten. Bis zur Zieleinfahrt am Feuerwehrmagazin rasten die Fahrer 300 Meter weit abwärts. Kurvig wurde die Strecke durch ausgelegte Reifen, die erst Recht für Spannung sorgten. Bei den gut 30 Teilnehmern war Alexander Mattes von der Schuler OHG im ersten Durchlauf mit 28:33 Sekunden der Schnellste.

Die Kinder wurden geschminkt und die Besucher stärkten sich am Streckenverlauf und an den Geschäften mit Wurst, Kuchen und Bier.

Noch voller war es beim größten Heuberger Flohmarkt in den Straßen



Nicht nur wunderschön bunt, sondern auch professionell stabil und schnell waren die Seifenkisten, die ins Gosheimer Rennen starteten.

Foto: Annette Meßner



Auch für die Aller kleinsten war beim verkaufsoffenen Sonntag einiges geboten – wie hier bei der Hüpfburg in Wehingen.

Foto: Annette Meßner

Wehingen. Stände mit buntem Allerlei aus Haushaltswaren, Geschirr, altem und neuem Spielzeug, Büchern, Kleidern und vielem schönen alten Trödel reihten sich hier aneinander. Die lockere herzliche Stimmung unter den Hebergern übertrug sich auch auf die Verkaufsgeschäfte. Sogar Kinder und Jugendliche verkauften ihren Krimskrams an die interessierte Besucher Menge. Und manch einer der Vorbeischlendernden fand etwas Schönes oder Originelles in den aufgestellten Kisten und Truhen. Zusätzlich gab es mehrere Hüpfburgen für die Kleinen und eine Fahrt mit dem Feuerwehrfahrzeug.

Auch in Deilingen warteten die Geschäfte mit Angeboten und Beratung auf die Besucher, die im kostenlosen Busverkehr zwischen den drei Gemeinden chauffiert wurden.